

Sanierung unserer Bäder in Bad Fallingbostel und Walsrode

Grundlage für die umfangreichen Sanierungsarbeiten in den Hallenbädern der Gesellschaft ist die Gesellschafterentscheidung der Städte Bad Fallingbostel und Walsrode, den Einwohnern und Gästen der Region auch zukünftig ein wohnortnahes Schwimmangebot zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der Nachfrageentwicklung war geplant, in diesem Zusammenhang den Betrieb des Lieth-Freibades mit Ablauf der Saison 2018 einzustellen und das Angebot der Hallenbäder auf Ganzjahresbetrieb zu erweitern.

Zwischenzeitlich wurde dieser Beschluss aufgehoben. Das Lieth-Freibad wird über das Jahr 2018 hinaus weiterbetrieben. Damit werden auch der Sanierungsplan und der damit verbundene Finanzierungsplan überarbeitet.

Nicht mehr durchgeführte Sanierungsarbeiten im Lieth-Freibad, die sich jetzt nicht mehr aufschieben lassen, erhalten Priorität vor der Sanierung des Hallenbades in Bad Fallingbostel. Die Entscheidungen dazu werden mit den Beratungen zum Wirtschaftsplan 2019 getroffen.

Die unten genannte Sanierungsplanung beruht noch auf der alten Entscheidung und umfasst dabei neben der energetischen Instandsetzung der Bausubstanz auch umfängliche Erneuerungen des Beckenbereichs sowie der Nebenräume mit Duschen, Umkleiden und Eingangsbereichen.

Soweit die Bausubstanz es ermöglicht, werden die besonderen Anforderungen der Nutzergruppen und hier auch der Menschen mit Beeinträchtigung berücksichtigt.

Nach Ende aller Sanierungsarbeiten wird der finanzielle Aufwand in Bad Fallingbostel rund 1,6 Mio. Euro (einschließlich einer umfassenden Dachsanierung) und in Walsrode rund 1,2 Mio. Euro betragen.

Die Maßnahmen im Mehrjahresverlauf:

2019 (geplant):

In Walsrode werden Beckenüberlauf und Beckenumrandung in der Schwimmhalle erneuert.

2018:

Im Walsroder Fitnessbad wird der Fensterabschnitt über dem Ruhebereich der Schwimmhalle saniert. Der Umkleidebereich und der Eingang zu den WC-Anlagen werden barrierefrei gestaltet.

2017:

In Bad Fallingbostel wurde der komplette Beckenumgang erneuert und der Beckenboden im Nichtschwimmerbereich einschließlich der Zugangsrampe saniert. Der Eingangsbereich erhielt eine neue Zwischendecke einschließlich Deckenheizung. Die Beleuchtung wurde auf LED-Technik umgestellt.

In Walsrode wurden der Dusch- und der Sanitärbereich umfänglich saniert.

2016:

Im Bad Fallingbosteler Hallenbad wurde der Umkleidebereich vollständig erneuert und mit zusätzlichen barrierefreien Bereichen ausgestattet. Die Alarmanlage und die Videoüberwachung wurden auf den

Stand der Technik gebracht. Die Erneuerungen und Umbauten der Duschen und der WC-Anlagen einschließlich des Rohrnetzes für Frisch- und Abwasser wurden abgeschlossen.

In Walsrode wurden umfangreiche Erneuerungen im Technikbereich und in der Wasseraufbereitung durchgeführt.

2015:

In Bad Fallingbostal wurde der komplette Dusch- und Sanitärbereich einschließlich der Heizungs- und Lüftungstechnik erneuert.

In Walsrode wurde die Lüftungstechnik erneuert und mit Elementen zur Energierückgewinnung ausgestattet.

2014:

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres wurde die Idee eines neuen gemeinsamen Bades von den Gesellschaftern Bad Fallingbostal und Walsrode nach einer umfänglichen Standort- und Kostenprüfung zugunsten eines Sanierungskonzeptes aufgegeben.

Nach Konkretisierung der Einzelmaßnahmen und der möglichen mehrjährigen Umsetzung wurde schon im laufenden Jahr mit den ersten Sanierungsprojekten begonnen.

In Bad Fallingbostal wurden Erneuerungsarbeiten im Bereich der Wasseraufbereitung und der Duschwasserbereitstellung vorgenommen.

Im Fitnessbad Walsrode wurden der Eingangsbereich neu gestaltet, die Trockenchlor-Dosieranlage ausgetauscht und der Schwallwasserbehälter für die Beckenwasser-Aufbereitung erneuert.